

## **ARBÖ-Tip zum neuen Diesel-Abgastest: Prüfung mit betriebswarmen Motor**

Wien (ARBÖ) - Seit Anfang dieses Jahres gilt in Österreich bekanntlich ein neuer Prüfzyklus für den Diesel-Abgastest zur Erlangung des "Pickerls" für Dieselfahrzeuge die nicht älter als zwei Jahre alt sind. Dabei wird das Gaspedal mehrmals kurzfristig durchgetreten und der Selbstzünder bis zur Abregeldrehzahl hochgedreht.

Auch unter diesen Testbedingungen dürften die Motoren keine gravierende Schäden davon tragen. Trotzdem rät der ARBÖ die Haftungsbedingungen für solche Fälle im Vorhinein zu klären. "Auf keinen Fall sollte der Kraftfahrer einen Haftungsverzicht der Reparaturwerkstätte unterschreiben", betonen die ARBÖ-Verkehrsjuristen.

Wichtig für optimale Testbedingungen, sowohl für den Motor, als auch für die Umwelt, ist die richtige Betriebstemperatur des Motors. "Die Öltemperatur muß mindestens 80 Grad betragen", so der ARBÖ Technikchef Dipl. Ing. Diether Wlaka.

Weiters ist noch wichtig, daß der Motor vor Übergabe an die Werkstatt möglichst wenig Rußablagerungen im Auspuffsystem aufweist. Diese treten vor allem dann auf, wenn das Fahrzeug vorwiegend im Kurzstreckenverkehr in der Stadt eingesetzt wurde. "Eine zügige Fahrt auf der Autobahn kann diese Ablagerungen entfernen und damit den Test in der Werkstatt einfacher gestalten", so Dipl. Ing. Wlaka.

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse

(01) 891 21/244 oder 280  
e-mail: presse@arboe.or.at

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0107 1998-04-22/11:33

221133 Apr 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980422\\_OTS0107](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980422_OTS0107)